

wir Wachtberger



wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg • 39. Jg. • Nr. 9 • 09.05.2026

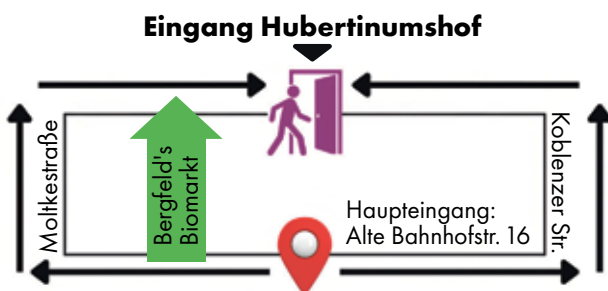
Die Programmhefte sind da!



Lesen Sie mehr auf Seite 7.

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

Während des Umbaus Eingang Hubertinumshof



Jetzt
Termin
verein-
baren!

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de

Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

TZB
Tinnitus
Zentrum
Bonn

ADFC Wachtberg blickt nach vorne

Neuer Vorstand und Fokus auf Radinfrastruktur



Die neuen Vorstandsmitglieder Renate Zettelmeyer und Achim Kowalik. Foto: ADFC Wachtberg

Die Ortsgruppe Wachtberg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zieht eine positive Bilanz ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 26. März im Gasthof Henseler stattfand. Im Mittelpunkt standen der konstruktive Dialog mit der Gemeindeverwaltung sowie die personelle Neuaufstellung für die kommenden

zwei Jahre.

Mobilitätswende im Fokus

Gast des Abends war Vanessa Beyer, die Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde Wachtberg. Ihr Impulsvortrag zum Thema „Klimaschutz, Mobilität und Radinfrastruktur“ bildete den Auftakt für eine intensive Diskussion. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um Anregungen zur Verbesserung der Radwegführung in Wachtberg direkt an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Personelle Weichenstellung

Die Mitgliederversammlung wählte ein Leitungsteam für die Amtsperiode 2026 bis 2028, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Andreas Stümer wurde als Ortsgruppensprecher im Amt bestätigt, wie auch die bisherigen Mitglieder Jörg Landmann, Gerd Heinen und

Erwin Schweissshelm. Neu in den Vorstand gewählt wurden Renate Zettelmeyer und Achim Kowalik.

Saison 2026: Weiterhin aktiv unterwegs

Auch für die laufende Saison ist das Programm gesichert: Die ADFC-Ortsgruppe setzt ihre beliebten Feierabend- und Thementouren fort. Der Verein sucht außerdem aktiv nach Mitgliedern, die Interesse an einer Ausbildung als offizielle, zertifizierte Tourenleiterin und -leiter haben.

„Wir freuen uns über den regen Austausch und das Vertrauen der Mitglieder. Unser Ziel bleibt es, das Radfahren in Wachtberg sicherer und attraktiver zu machen und das Tourenangebot auszuweiten“, so das Sprecherteam.

Erwin Schweissshelm, ADFC-Ortsgruppe Wachtberg

**ÜBER DAS WETTER
REDEN KANN JEDER.
WER REDET MIT MIR
ÜBER MEIN GRAB?**

Tel: 0228 - 34 36 89

Odenhauser Weg 3
53343 Wachtberg-Berkum
bestellungen@meditz-online.de
www.meditz-online.de

ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958

HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung



Jahreshauptversammlung von KG Rot-Gold 1953 Niederbachem e. V.

Am Dienstag, 21. April, kamen die Mitglieder der KG Rot Gold 1953 Niederbachem e. V. im Henseler Hof zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammen. Im Mittelpunkt standen insbesondere die turnusmäßigen Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes sowie der Kassenprüfer. Während der geschäftsführende Vorstand in seinen Ämtern bestätigt wurde, gab es bei den Kassenprüfern einen Wechsel. Für ihr Engagement in den vergangenen zwei Jahren danken wir herzlich Hans-Jörg Metzke und Heinrich Schröder.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:
Stefan Möhlenhoff als 1. Vorsitzender, Görgen Henrich als 2. Vorsitzender, Jutta Krätschmann als Geschäftsführerin sowie Josef Pung als 1. Schatzmeister.
Neu in das Amt der Kassenprüfer gewählt wurden Christine Rossa als 1. Kassenprüferin und Christian Bracht als 2. Kassenprüfer.
Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen dem Vorstand weiterhin viel Erfolg sowie stets ein glückliches Händchen für unsere KG.



GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

Trauringanfertigungen
Trauringschmiedekurse
Schmuckanfertigungen
Aus Alt wird Neu
Umarbeitungen
Mokume Gane
Reparaturen
Gravuren



goldschmiede-kirsten.de
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg
0228-935 916 30

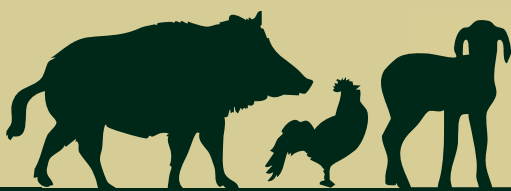


SIMÖNS

WILD & GEFLÜGEL

Immer Freitags an der Schneiders Marktscheune in Berkum

- Wild aus eigenem Forstbetrieb
- Rind und Schwein aus Weidehaltung
- Geflügel aus verantwortungsvoller Haltung



Vorbestellung möglich

✉ info@simons-wild.de

☎ 0178 615 19 56



www.simons-wild.de



@simonswild

Zum Muttertag

Jede Mama erhält zum
Einkauf einen Piccolo*



*Einlösbar
am 15.05.2026

Jahreshauptversammlung von KuKiWa

Auch ohne Vorstandswahlen war die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Kunst und Kultur in Wachtberg e. V.“ (KuKiWa) ein großer Erfolg, ein interessanter und schöner Abend. Nach der Begrüßung und der Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von April 2025 erläuterte der Vorsitzende Alfred Schneider in seinem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten und Veranstaltungen von KuKiWa. Der Schatzmeister Bernd Seitz präsentierte den Bericht für das Rechnungsjahr 2025. Daraufhin stellten die Kassenprüfer B. Auen und Dr. W. Schmidt eine ordnungsgemäße Kassen- und Haushaltsführung fest. Nach der Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ausgiebig wurde sowohl der Haushaltsplan als auch die vielseitigen Planungen für 2026 vorgestellt. Darin wurde besonders das Wimmelbuch „Wachtberger Wimmelspaß“ hervorgehoben, das an alle Kita-Kinder übergeben werden

soll, sozusagen als Ergänzung zum KuKiWa-Buch „Wachtberg - wie geht das?“, das alle Grundschul Kinder bekommen. Neben der Kalenderpräsentation gilt als Höhepunkt des Jahres die Verleihung des Wachtberger Kulturpreises.

Nach einer kurzen Pause folgte ein großartiges Konzert. Die Vorstandsmitglieder haben Jahr für Jahr neue Ideen für das unterhaltsame Programm nach der offiziellen Sitzung. Immer treten Wachtberger Kulturschaffende auf, vor allem junge Künstlerinnen und Künstler. Die sympathische schwedische Gesangspädagogin und Sopranistin Victoria Granlund-Kaftan aus Wachtberg brachte zwei ihrer Schülerinnen mit. Seit sieben Jahren unterrichtet sie die 17-jährige Valérie Ironside, die trotz ihres jungen Alters große Bühnenerfahrung hat und zwei Gesangsstücke von L. Bernstein, „My name is Barbara“ und „Jupiter has Seven Moons“,

präsentierte. Mit ihrer klangvollen Stimme überzeugte sie das begeisterte Publikum auch in Mozarts „Das Veilchen“, in W. Waltons „Daphne“ und im temperamentvollen „Kommt ein schlanker Bursch gegangen“ aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. von Weber. Zwischen diesen Vorträgen zeigte die temperamentvolle 12-jährige Nachwuchssängerin Louisa Böttcher nicht nur ihr gesangliches,

sondern auch ihr schauspielerisches Können mit „Popular“ aus dem Musical „Wicked“. Beide Sängerinnen wurden perfekt vom Dirigierstudenten Christian Brandenburger am Klavier begleitet. Herzlich bedankte sich Alfred Schneider für das fulminante Konzert bei den sympathischen Sängerinnen, bei der charmanten Victoria Granlund-Kaftan und dem Pianisten mit Blumen und Wachtberg-Tassen.



Vorstand von KuKiWa mit Alfred Schneider, rechts stehend

Familien erleben - Europa verstehen

Trinationale Begegnung in Wachtberg



Freude trinational

Unter dem Motto „**Familien erleben - Europa verstehen**“ fand vom **16. bis 19. April** in Wachtberg eine besondere trinationale Begegnung mit 27 Familien aus den Partnergemeinden **La Villedieu du Clain (Frankreich)** und **Bernareggio (Italien)** statt. In Wachtberger Gastfamilien mit Kindern im Grundschulalter lernten französische und italienische Eltern und Kinder die deutsche Lebensart und Gastfreund-

schaft lieben und schätzen. Organisiert wurde das Wochenende vom Partnerschaftsverein der Gemeinde Wachtberg sowie Nicole Gottwald (Lehrerin Grundschulverbund Villip/Pech) und Martina Linten (Schulleiterin GGS „Schule am Wald“, Adendorf).

Am Freitag erwartete die Eltern und Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Beim Besuch der GGS „Schule am Wald“ bekamen die

Gäste einen Einblick in den Grundschulalltag. In der Töpferei von **Thomas Hansen** konnten Kinder und Lehrerinnen kreativ werden. Anschließend förderte Zauberer **Nils Boing** mit seinem **Erlebnisprogramm** das vertrauensvolle Miteinander. Gemeinsam fanden die Kinder schließlich einen Schatz. Für die Eltern ging es an diesem Tag nach Bonn. Dort besichtigten sie bei einer Stadtführung mit Fried-

rich Oettler neben der Kirschblüte in der Altstadt auch die Innenstadt. Nachmittags stand der Besuch des Birkenstock-Outlets in Bad Honnef auf dem Programm.

Der Samstag gehörte den Familien. Gemeinsam unternahmen Gäste und Gastgeber Ausflüge zum Drachenfels, nach Köln, ins Freilichtmuseum Kommern, zur Sommerrodelbahn oder ins Ahrtal.

Am Abend trafen sich alle Familien zum **Bunten Abend** in der Aula des Schulzentrums Berkum. Hier wurde gefeiert, gelacht und die internationale Freundschaft gepflegt.

Diese Begegnung zeigte wieder eindrucksvoll: Verständigung benötigt nicht immer viele Worte. Auch ohne perfekte Sprachkenntnisse entstanden durch Herzlichkeit, Offenheit und gemeinsame Erlebnisse wertvolle Freundschaften - zwischen Eltern, Kindern und über Ländergrenzen hinweg.

(M. Linten, Partnerschaftsverein Wachtberg e. V.)

Starke Kinder - Starke Rechte

Kinderfest im Familienzentrum Drachenfelder Ländchen



Begrüßungskreis

Unter diesem Motto hatte das Familienzentrum Drachenfelder Ländchen in Villip alle Interessierten eingeladen.

Am Samstag, 25. April, öffneten sich die Pforten und alle Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Kinderrechte“.

Bei strahlendem Sonnenwetter konnte ein buntes Fest gefeiert werden, zu den Gästen zählten neben den derzeitigen Kitafamilien sowohl neue als auch ehemalige Familien.

Der Bürgermeister, Vertreter der Politik und Trägervertretung fanden auch den Weg in die Einrich-

tung.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Kindern mit dem „Kinderrechte Song“.

Nach den Begrüßungsworten durch Bürgermeister Swen Christian und die Leiterin der Einrichtung, Stefanie Weißenfels, starteten die Aktivitäten.

Es wurden verschiedene Kinderrechte aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt.

Hierzu zählten ein Quiz, eine Experimentierstation, Kreativangebot, Bewegungsangebot, Kamishibai-Geschichten und die Slackline. Marios Musikschule gestaltete ein spontanes Orchester.

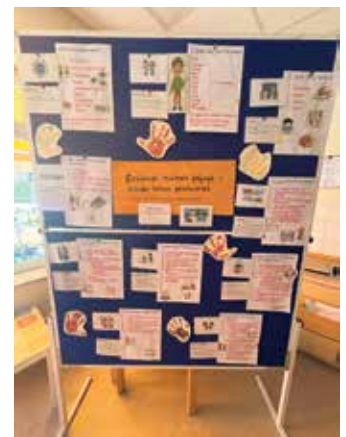
Garten

Der Förderverein versorgte alle Gäste mit einem reichhaltigen Angebot. Getränke, Kuchen und Herzhaftes - alle fanden etwas für Ihren Geschmack.

Der Förderverein sorgte darüber hinaus auch noch für Sonnenschutz.

Ein zweiter Sonnenschirm und eine neue Bespannung für den alten Schirm konnten eingeweiht werden.

Das Team hat sich über eine gelungene Veranstaltung sehr gefreut und dankt allen Besuchern und Helfern herzlich für die Unterstützung.



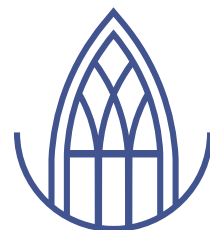
Erzieher fragen Kinder: „Was verstehst du unter diesem Recht?“

Christi-Himmelfahrt:

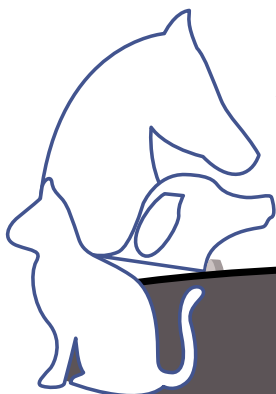
Gottesdienst am Wachtberg-Ehrenmal

mit anschließender Tiersegnung

10:00 Uhr



Katholische Kirchengemeinde
St. Marien & St. Johannes der Täufer
Wachtberg & Meckenheim



www.katholisch-wachtberg-meckenheim.de



Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen sind Vorab-Informationen und erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg ausschließlich durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum, vom 13.05.2026 bis 27.05.2026.

Nachrichtlich sind die Amtlichen Bekanntmachungen ab dem 13.5.2026 auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wachtberg.de abrufbar.

Sitzungen

Ratssitzung

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Berkum

Auf der Tagesordnung stehen voraussichtlich unter anderem die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Förderschule Bornheim, die Satzung über die Unterbringung und Benutzung der Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen und der Grundsatzbeschluss Wachtberger Leitlinien zum Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Baturbo“).

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

„Lesen stärkt die Seele“

Bürgermeister Swen Christian als Vorlesepate in der HDG-Schule

Wachtberg-Berkum (ar) - „Lesen stärkt die Seele“, hat Voltaire einmal gesagt, und weil das auch fürs Vorlesen gilt, haben sich in Wachtberg im Rahmen des Welttags des Buches am 23. April wieder jede Menge Lesepaten mit einem guten Buch auf den Weg in Schulen und Kitas gemacht. Organisiert hatte dies wie immer Dieter Dresen, der Leiter des Büchereiverbands der Gemeinde, und der Kreis der Lesenden war erfreulich groß. Swen Christian stand wie in den vergangenen Jahren ebenfalls auf der Liste der Lesepaten und wurde der Klasse 6c der Hans-Dietrich-Genscher Schule zugeteilt.

Dieselben Kinder hatten auch im letzten Jahr bereits das Vergnü-

gen, mit dem Unterschied, dass diesmal nicht der Beigeordnete, sondern der Bürgermeister kam. Nachdem beim letzten Mal mit Gary Paulsens Roman „Allein in der Wildnis“ eine Abenteuergeschichte zum Zug kam, an die die Schülerinnen und Schüler sich noch gut erinnern konnten, hatte der Vorlesepate mit „Gangsta Oma“ des Bestseller-Autors David Wallace diesmal voll auf Unterhaltung gesetzt.

Gespannt hörten die Kinder zu, wie der elfjährige Ben zusammen mit seiner Großmutter in den Londoner Tower eindringt, um die Kronjuwelen zu stehlen. Natürlich mit geplantem Cliffhanger am Ende, um die Jugend zum eigenständigen Weiterlesen zu

animieren.

Mindestens genauso spannend wie das Buch fanden die Kinder die Tatsache, den Bürgermeister einmal exklusiv für sich zu haben, und nutzten die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die ihnen auf

der Seele brannten.

Diese wurden ausführlich beantwortet, und bei der anschließenden Verabschiedung wurde mehr als deutlich, dass der Bürgermeister in der Schule jederzeit willkommen ist.



BM Swen Christian als Lesepate in der Klasse 6c

„Yoga in the Park“ montags unter freiem Himmel

Frische Luft tanken und mit Blick in die Baumkronen entspannen



• JEDEN MONTAG BEI GUTEM WETTER
• VON 18:00 UHR BIS 19:00 UHR

• BURG ADENDORF -
• GEORG-VON-LOE-STR. 19 · 53343 WACHTBERG
• VOR DER BURG - AUF DER WIESE

MIT YOGA-LEHRERIN MICHAELA GRUNERT

SCANNE DEN QR_CODE UND FOLGE DEM KANAL "YOGA IN THE PARK" AUF WHATSAPP



19. Wachtberger Kulturwochen

Die Programmhefte sind da!

Wachtberg (ar) - Anfang Juli, wenn der Sommer seinen Höhepunkt erreicht, wird sich die Gemeinde Wachtberg einmal mehr in eine Bühne verwandeln. Musik, Literatur, Malerei und Theater übernehmen die Regie, denn es ist Zeit für die Wachtberger Kulturwochen. Diese besondere Veranstaltungsreihe ist längst zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Wachtberg geworden - ein Höhepunkt, der Menschen zusammenbringt und über die Ortsgrenzen hinaus Aufmerksamkeit findet.

Seit vielen Jahren stehen die Wachtberger Kulturwochen für Kreativität, Engagement und Gemeinschaft. Sie sind Ausdruck einer lebendigen Kulturszene, die liebevoll gestaltet und immer

wieder neue Impulse setzt. Vertrautes hat dabei ebenso seinen Platz wie Überraschendes und Experimentelles. Gerade diese Mischung macht den besonderen Reiz aus und sorgt dafür, dass jeder Jahrgang einen ganz eigenen Charakter hat.

Die Künstlerinnen und Künstler der Gemeinde öffnen ihre Türen und ihre Gärten. Sie freuen sich auf ihr Publikum, darauf, mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen, Eindrücke zu teilen und ihre Werke zu präsentieren. Der direkte Austausch, die Begegnung von Mensch zu Mensch, verleiht den Veranstaltungen eine ganz besondere persönliche Note. Kunst wird hier nicht nur gezeigt, sondern erlebt - in Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und Aufführungen, die

zum Verweilen und Genießen einladen.

Von **Freitag, 03. Juli bis Sonntag, 19. Juli 2026**, können sich alle Besucherinnen und Besucher der Wachtberger Kulturwochen auf abwechslungsreiche Tage voller Inspiration, auf ausgefallene Veranstaltungsorte und ein buntes Programm freuen. Ob langjähriger Stammgast oder Kulturwochen-Neuling - lassen Sie sich einladen, die Vielfalt der 19. Wachtberger Kulturwochen zu entdecken und gemeinsam unvergessliche Sommermomente zu erleben.

Die Programmhefte liegen wieder in Geschäften, Arztpraxen, Apotheken und natürlich auch im Rathaus Berkum aus. Außerdem ist das Programmheft unter nebenstehendem QR-Code abrufbar.



Programm

Femmes Vokal am 29.05. im Köllenhof

Raffiniertes Spiel zwischen Frontfrau und Background-Stimme

Wachtberg-Ließem (ml) - Seit 15 Jahren begeistern **Femmes Vokal** mit ihrem besonderen Mix aus Kraft, Spannung und Schönheit. Ihre Neuinterpretationen zeitloser Klassiker sind mal groß und majestätisch, mal zart und verspielt - immer aber voller Energie, Humor und Leidenschaft.

Ihr Markenzeichen: das raffinierte Spiel zwischen Frontfrau und Background-Stimme, Diva und Dienerin.

Drei Sängerinnen, eine mitreißende Stimmorgie - stilistisch zwischen Pop, Rock und Jazz, veredelt mit frechen, unerhört kreativen Coverversionen.

In Wachtberg überzeugten sie

bereits beim Sommerjazz `25 mit einem kleinen Set, nun präsentieren sie im Bonner Raum zum ersten Mal ihr komplettes Programm. Vocals: **Britta Schreiner, Sonja Pelz, Simone Schmidt**. Außerdem: **Gerd Stein** (Gitarre), **Christian Kussmann** (Bass), **Christoph Streit** (Gitarre), **Dirk-Peter Kölsch** (Percussion) www.femmesvokal.de Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Freitag, 29. Mai 2026, 20.00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort.



Ehrentag - Ehrensache: Mach mit!

Ideenschmiede in Ließem

Wachtberg-Ließem (ka) - Was braucht es, um sich in seinem Ort wohlfühlen? Was braucht es, um in seinem Ort älter werden zu können? Was braucht es, um in seinem Ort groß werden zu können? Was braucht es, um mein Ort zu

sein? Es braucht dich und Sie und euch, es braucht Groß und Klein, Alt und Jung. Denn wir machen den Ort gemeinsam zu unserem. Bürgermeister Swen Christian lädt deshalb alle Ließemerinnen und Ließemer zur Ideenschmiede für Ließem

herzlich ein.

Bringt eure Ideen ein und mit am **28.05.2026 um 17.30 Uhr im Köllenhof.**

Die Ideenschmiede Ließem ist eine Aktion im Rahmen des „Ehrentages“.

„Ehrentag“

„... Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, beim ersten deutschlandweiten Ehrentag zum Geburtstag des Grundgesetzes dabei zu sein.

Die Idee: Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen. Am Geburtstag unserer Verfassung packen deshalb alle mit an, um unser Land ein bisschen besser zu machen. Dabei stehen Begegnung und gemeinsames Tun im Mittelpunkt.

Eingebettet ist der Ehrentag am 23. Mai in den Aktionszeitraum vom 16. bis zum 31. Mai. Umgesetzt werden in dieser Zeit zahllose kleine und große Aktionen vor Ort, die – auf freiwilliger Basis – von Vereinen, Organisationen, Unternehmen, Kommunen, Einzelpersonen organisiert werden ...“

Mehr Informationen zum „Ehrentag“ unter:

https://www.bundespraesident.de/DE/bundespraesident/schwerpunkte/ehrentag/ehrentag_node.html



Herzlich willkommen! In Gimmersdorf.



Willkommensfest in Gimmersdorf

Wachtberg-Gimmersdorf (ka) - Herzlich willkommen - zwei wärmende Wörter -, dazu Sonnenschein, blauer Himmel, selbst gebackener Kuchen, Kaffeeduft, Kinderlachen, fröhliche Stimmen - was braucht es mehr für Begegnung, für Freude am Sein und am Miteinander?

Eingeladen zu dem Willkommensfest für „Neu-Gimmersdorfer“ am Freitag, dem 17. April, hatten der Bürgerverein

Gimmersdorf Aktiv e.V., die Karnevalsgesellschaft Grün-Gold-Gimmersdorf e.V., der Ortsausschuss Gimmersdorf und die Verwaltung der Gemeinde Wachtberg. Und die 8 Familien aus den 8 Tiny-Häusern in Gimmersdorf sowie etwa 50 Gimmersdorferinnen und Gimmersdorfer sind der Einladung gern gefolgt. Auf dem Bolzplatz wurde miteinander geredet, gelacht, Fußball gespielt, und es wurden neue Kontak-

te geknüpft. Eine kleine Hüpfburg lud die Kinder ein, ihre Tagesenergie laut jubelnd ein wenig zu minimieren.

Mohammed sagte mit leuchtenden Augen: „Das ist ein schönes Fest mit so vielen netten Menschen! Danke!“ Damit sprach er vielen aus dem Herzen.

Auch das Team des Sachgebietes Asyl der Verwaltung war begeistert von dem Miteinander. Tülün Kahlenberg,

eine der vier Sozialarbeiter(innen), meinte dazu: „Ich bin jetzt schon so lange dabei, und das war das erste Willkommensfest dieser Art. Ich bin begeistert. Es ist so wichtig, dass die Menschen im Dorf sich kennen, wissen, wer die Nachbarn sind - das ist gemeinschaftsbildend. Das ist gelebte Integration.“ Johannes Hüllen, Leiter des Fachbereiches für Asyl und Soziales, ergänzte: „Ich bin beeindruckt, wie aufgeschlossen sowohl die Gimmersdorferinnen und Gimmersdorfer als auch die Geflüchteten sind. Ich denke, dass dieses Willkommensfest ein Grundstein für ein integriertes Zusammenleben sein kann.“

Bürgermeister Swen Christian brachte es abschließend auf den Punkt: „Ein Miteinander braucht offene Türen und offene Herzen. Und das kann und hat Gimmersdorf.“

Frühlingsmarkt im Köllenhof

Fröhliche Menschen, blühende Wiesen und kulinarische Köstlichkeiten bei strahlendem Sonnenschein

Wachtberg-Ließem (ar) - „Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt, denkt“, heißt es, und wer den Wachtberger Frühlingsmarkt besucht hat, weiß, warum. Die Sonne gab ihr Bestes, und dementsprechend viele Besucher fanden sich am Sonntagmittag im Ließemer Köllenhof ein, um den Tag zu genießen. Dort wurde an einladenden Ständen viel Schönes, Frisches und Leckeres angeboten: Obst und Gemüse, Honig, Mehl, Pasta und Gewürze, Olivenöle, Streuobstessige, Säfte, ökologisch hergestellte Weine und prickelnde alkoholfreie Kreationen, eine üppige Pflanzenauswahl sowie handgefertigter Schmuck, Taschen, Kissen und andere Geschenkartikel. Zudem hatte auch die Bücherei geöffnet und lud mit ihrem Bücherflohmarkt zum Stöbern und die Kinder zum Basteln ein. Wachtbergs

Bürgermeister Swen Christian begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei der Organisatorin Melanie Kamradt und den vielen helfenden Händen, die den Tag zu etwas ganz Besonderem machten.

Die Produkte waren beinahe ausnahmslos regional, für einen Hauch Exotik sorgte allerdings eine von der Ehrenamtskoordination organisierte Gruppe Neu-Wachtberger, die hungrige Gäste mit einem afghanischen Speiseangebot erfreute. Naturfreunde konnten sich der vom Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg angebotenen Wanderung anschließen oder der von ADFC und RVT organisierten Radtour. Und die kleinen Besucher hatten die Möglichkeit, mit einer Umweltpädagogin die Umgebung zu erkunden. Nach der Rückkehr



Frühlingsmarkt der Gemeinde Wachtberg

lockten das reichhaltige Kuchenbuffet vom Förderverein des Grundschulverbundes Wachtberg-Villip/-Pech, kühle Getränke und ein erstklassiges Weinangebot. Zum Ausruhen stand eine Auswahl an gemütlichen Garten- und Balkonmöbeln zur Verfügung, die man auf Wunsch auch gleich erwerben konnte. Ein perfekter Frühlingstag also,

um ihn mit allen Sinnen zu genießen. Dabei war das nur der Anfang von dem, was Wachtberg und die Region in den nächsten Monaten zu bieten haben. Die Köllenhof-Besucher konnten sich darüber gleich am Stand der Rhein-Vor-eifel-Touristik informieren - die natürlich auch jederzeit jedem anderen zur Verfügung steht.

Bürgermeister Swen Christian vor Ort

Die nächsten Termine

21.05.2026 17:30 bis 19:00 Uhr
- **Fritzdorf**, Am Dorfplatz, Oevericher Str. 15

02.06.2026 17:30 bis 19:00 Uhr

- **Niederbachem**, Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 38
Einfach vorbeikommen, zuhören, mitreden oder Fragen stellen.



Bürgermeister Swen Christian

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten 0172 4306065	
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h) (0228) 33 88 99 88	
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -
letzter Einlass um 17:30 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Am Freitag, dem 15. Mai, dem Tag nach Christi Himmelfahrt, ist das Rathaus geschlossen.

Meoneo - Jazz-Pop Duo am 26.6. im Köllenhof

Faszinierende Stimme & Virtuose Gitarre

Wachtberg-Ließem (ml) - Die musikalischen Weltreisenden **Claudia Huismann** (Gesang) und **Werner Krotz-Vogel** (Gitarre) präsentieren im Duo seit 2005 eigene Songs, Jazz-Improvisationen, Pop- und Soul-Klänge auf mitreißende und unverwechselbare Art. Die facettenreiche, soulige Stimme von **Claudia Huismann** begeisterte bereits viele Zuhörer auf zahlreichen internationalen Bühnen, z.B. auf dem Blues-Festival Den Haag, dem Burning-Man Festival in Nevada/USA, Stadtgartenkonzerten und Weltmusikfesten in Bonn u.v.m. **Werner Krotz-Vogel** entlockt der Jazz-Gitarre sowohl groovige Riffs als auch weiche, glockige Töne und

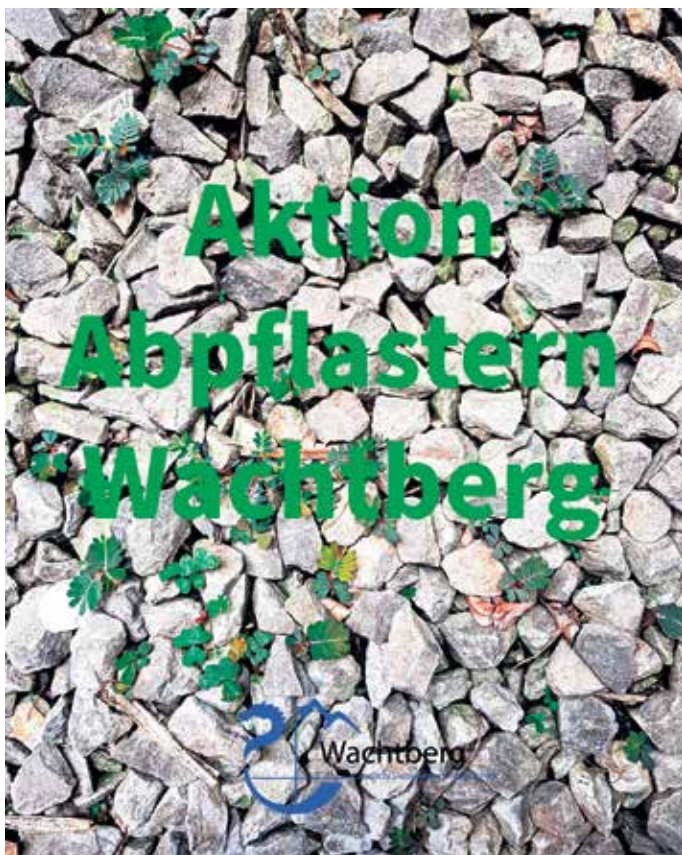
Melodien.

Er erhielt 2021 den deutschen Rock- und Pop-Preis in mehreren Kategorien für sein Solo-Album „Soul Kiss“. Am liebsten sind die beiden auf Reisen, spielen Konzerte und bringen ihre eigenen originellen Kompositionen mit, die dazu einladen, sich entspannt zurückzulehnen und sich von der außergewöhnlichen Musik inspirieren zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne gefüllt werden.

Freitag, 26. Juni 2026, 20.00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Wachtberg macht mit bei „abpflastern“

Entsiegeln für Klima, Artenvielfalt und Lebensqualität

Wachtberg (ms) - Die Gemeinde Wachtberg beteiligt sich in diesem Jahr am bundesweiten Wettbewerb „**abpflastern**“ und ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, versiegelte Flächen auf Privatgrundstücken zu entfernen und dadurch aktiv zum Klima- und Umweltschutz beizutragen.

Unter dem Motto „**Aktion Abpflastern Wachtberg**“ können sich Bürgerinnen und Bürger an der Entsiegelungsaktion beteiligen. Ziel ist es, unnötig versiegelte Flächen wie Schotter, Beton oder Pflaster zurückzubauen und durch versickerungsfähige Flächen oder Grünflächen zu ersetzen. So kann Regenwasser besser versickern, Hitze wird reduziert, die Biodiversität gestärkt und der Hochwasserschutz verbessert. Der deutschlandweite Wettbewerb startete Anfang dieses Jahres und endet

am 31. Oktober 2026. Auch Wachtberg möchte bis dahin möglichst viele Quadratmeter entsiegeln - und setzt dabei auf die Unterstützung der Bürgerschaft. Unterstützt wird diese Aktion mit einem Fördertopf von 5.000 Euro:

Pro entsiegeltem Quadratmeter werden von der Gemeinde 10 Euro ausgezahlt.

Als Nachweis reichen Vorher- und Nachher-Fotos der betroffenen Fläche mit Angabe der Adresse. Diese Infos sind per E-Mail an klima@wachtberg.de zu senden.

Die Fotos müssen eine eindeutige Zuordnung und genaue Lokalisierung der entsiegelten Fläche ermöglichen.

Weitere Informationen zur Teilnahme und zum Ablauf der Aktion finden Sie auf der Gemeindehomepage sowie auf dem Portal „Beteiligung.NRW“.

Sprechstunden/Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächsten Sprechstunden der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, finden am **Mittwoch, 13. Mai 2026**, von 09:00 bis 10:30 Uhr im **Katholischen Familienzentrum „Sankt Marien Wachtberg“**, Am Bollwerk 13 in Wachtberg-Berkum, Telefon: (0228) 344868, und am **Mittwoch, 20. Mai 2026**, von 09:00 bis 10:00 Uhr im **Kommunalen Familienzentrum „Drachenfesler Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9 in Wachtberg-Villip, Telefon: (0228) 4038760, statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes befindet sich in 53757 Sankt Augustin, Kölnstr. 112-114, Tel.: (02241) 28000.

In Wachtberg bietet das Kommunale Familienzentrum „Drachenfesler Ländchen“, Zwischen den Hüllen 1-9, in Villip eine Kontakt- und Informationsmöglichkeit. Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle in Sankt Augustin unterstützen Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche sowie alle Hilfesuchenden dabei, die Rechte der Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/ einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09:00**

bis 12:00 Uhr auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberg-Ring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 19. Mai 2026**, von 10:00 bis 11:30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein. Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Elektro-Kleinteile- und Schadstoff-Mobil

Das Elektro-Kleinteile- und das Schadstoff-Mobil kommen wieder nach

Wachtberg. Beide stehen am **Mittwoch, 20. Mai 2026**, von 12:30 bis 17:30 Uhr in Niederbachem, Sebastianshöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus).

Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Sondermüll gehört ebenfalls nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Swen Christian lädt regelmäßig zur Bürgermeistersprechstunde ein. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, in den Austausch mit dem Bürgermeister zu gehen und Themen zu erörtern, die die Wachtberginnen und Wachtberg bewegen. Die Sprechstunde findet in aller Regel donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr statt und wird auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Es wird um Anmeldung unter 0228/9544180 gebeten.

Spüre den Groove mit Slave to the Rhythm

Mitreibende Trommel-Rhythmen am 2.6. im Köllenhof

Wachtberg-Ließem (ml) - Nicht zum ersten Mal werden Slave to the Rhythm den Köllenhof am 2.6. mit ihrer tranceartigen Rhythmussion erbeben lassen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 haben sie in vielen Clubs und bei Open-Air-Konzerten auf sich aufmerksam gemacht zum Beispiel beim Jimi-Hendrix-Revival-Festival auf der Insel Fehmarn, dem Hunsrockfestival in der Nähe von Bell/Hunsrück oder bei der Bonner Rheinkultur. Ihre Vorliebe gilt dem puren Trancegroove, den sie mit großer Leidenschaft aus dem Nichts hervorzaubern.

Slave to the Rhythm sind:

Uli Faust - Djembe, Kongas, Per-

cussion, Kaisa, Stimme etc., **Mike Haarman**- Drum, Percussion, Gesang etc., **Rolf Pusch** - Afro Percussion, Ballaphon etc.

Nach dem Konzert sind alle jazz-begeisterten Musiker herzlich eingeladen, bei unserer offenen Jazz-Session mitzuspielen und den Abend gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Dienstag, 02. Juni 2026, 20.00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort

Veranstaltungskalender

Kölscher Abend und Bezirksschützenfest

Sa 09.05.2026 18:00 Uhr bis So 10.05.2026 19:00 Uhr - Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 38, Niederbachem

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Es ist angerichtet - Gemeinsamer Kochabend

Mo 11.05.2026, 11.00 bis 14.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Bitte Anmeldung! Telefon 0171-9551020

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Yoga in the Park

Mo 11.05.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr - Burg Adendorf, Georg-Von-Loë-Str. 19, Adendorf (Wiese vor der Burg - bei gutem Wetter)

Gemeinde Wachtberg

ZWAR - „Zwischen Arbeit und Ruhestand“

Mo 11.05.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg

Seniorenkreis Niederbachem

Mi 13.05.2025, 14:30 Uhr - Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Fotoclub Wachtberg Clubtreffen

Mi 13.05.2026, 19:30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Infos: www.fotoclub-wachtberg.de

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Wachtberger Repair Café

Mi 13.05.2026, 16:00 - 18:00 Uhr (vorgezogener Termin wegen Feiertag) Köllenhof, Marienforster Weg 14 - Ließem

LANDPARTIE auf Burg Adendorf

Do 14.05. bis So 17.05.2026

14.05. - 10:00 bis 19:00 Uhr

15.05. - 10:00 bis 21:00 Uhr

16.05. - 10:00 bis 19:00 Uhr

17.05. - 10:00 bis 18:00 Uhr

Landpartie Burg Adendorf, Burg Adendorf 1, Adendorf

Samstagstreif

Sa 16.05.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Unterkunft für geflüchtete Menschen, Raiffeisenstraße, Fritzdorf Ökumenischer Arbeitskreis

Yoga in the Park

Mo 18.05.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr - Burg Adendorf, Georg-Von-Loë-Str. 19, Adendorf (Wiese vor der Burg - bei gutem Wetter)

Gemeinde Wachtberg

Café Lichtblick - ein offenes Angebot für Trauernde

Di 19.05.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Frauenkreis

Mi 20.05.2026, 14:30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Lasst uns reden

Mi 20. Mai 2026, 19:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Café Auszeit

Do 21. Mai 2026, 15:00 bis 17:00

Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Katholische Kirchengemeinde St. Marien & Johannes der Täufer Wachtberg & Meckenheim

Vortrag zur ganzheitlichen Darmtherapie

Do 21.05.2026, 19:00 bis 20:30, Rathaus, Rathausstr. 34, Berkum Gemeinde Wachtberg

Pfingstturnier Reit- und Fahrverein Oberbachem

Fr 22.05.2026 bis Mo 25.05.2026 - Grube Laura, Werthhovener Weg, Oberbachem

Reit- und Fahrverein Oberbachem e.V.

Was liest Du? Literarischer Feierabend

Fr 22.05.2026, 19:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Wachtberger Wander-Verein

Wöchentliche Wanderungen mittwochs Sommerzeit 14 Uhr Winterzeit 13 Uhr und Spaziergänge donnerstags um 14.00 Uhr ab Parkplatz Schwimmbad.

Tageswanderungen jeden Sonntag. Informationen www.wachtberger-wander-verein.de

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Offener Näh- und Handarbeits-treff wöchentlich montags ab 18.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Brettspiel-Abend wöchentlich dienstags von 19.00 bis 17.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Spiele-Nachmittag wöchentlich



donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr **Boule-Treff wöchentlich** freitags ab 14.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem

Gemeinde Wachtberg

Yoga in the Park

wöchentlich montags ab 13.04. bis 12.10.2026 von 18.00 bis 19.00 Uhr Burg Adendorf, Burg Adendorf 1, Adendorf

ADFC Wachtberg

Wöchentliche Radtour mittwochs um 18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum

Feierabendradtour durch Wachtberg Infos: www.wachtberg.adfc.de

Gemeinde Wachtberg

MittwochsTreff Treffen mit Freunden, Hilfe und Unterstützung im Alltag wöchentlich mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr - Gereonshof 1-3, Erlenmaarweg, Werthhoven-Berkum

Saftverkauf des Streuobstwiesenvereins Wachtberg

Jeden Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr im Saftlager Niederbachem, Bondorfer Str. 7.

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Internationaler Tag der Frauengesundheit

Zwei Vorträge zum Thema im Rathaus

Wachtberg-Berkum (bp) - Gesundheit ist ein Thema, das uns alle betrifft - und doch werden viele Aspekte der Frauengesundheit noch immer zu selten offen besprochen. Genau hier setzt der Internationale Tag der Frauengesundheit an, der jedes Jahr weltweit am 28. Mai Anlass für Aufklärung, Aus-

tausch und neue Impulse bietet. In diesem Sinne wird es in diesem Jahr zum ersten Mal auch in Wachtberg zwei Veranstaltungen geben: Am **Donnerstag, dem 21. Mai 2026, und am Montag, dem 01. Juni 2026**, lädt Bettina Pfahl, Gleichstellungsauftragte der Gemeinde, zu zwei

informativen Vorträgen in den **Sitzungssaal des Rathauses Berkum** ein. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **19:00 Uhr** und dauern voraussichtlich bis **20:30 Uhr**.

Am 21.05.2026 steht ein besonders alltagsnahes Thema auf dem Programm: **Valerie Kersting**,

Brain Health für Frauen

Gehirn schützen, Krankheit vermeiden und geistige Leistungsfähigkeit bewahren.

Dr. med. Matti Förster
Facharzt für Neurologie
und Präventionsexperte



Montag, 01. Juni, 19:00h
Sitzungssaal des Rathauses Berkum
Anmeldung: gleichstellung@wachtberg.de

zertifizierte Darmtherapeutin, referiert über ganzheitliche Darmgesundheit und zeigt verständlich auf, wie eng unser Wohlbefinden mit einem gesunden Darm zusammenhängt.

Sie gibt praktische Einblicke und Tipps, die dabei helfen können, die eigene Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Am Montag, 01. Juni widmet sich **Dr. med Matti Förster**, Facharzt für Neurologie und Präventionsexperte, gezielt der Frage, was Frauen konkret für ihre Gehirngesundheit tun können. Erkrankungen wie Schlaganfall und Demenz gehören zu den häufigsten Todesursachen und betreffen Frauen in besonderem

Maße, lassen sich jedoch durch gezielte Präventions-Maßnahmen und Lebensstilmodifikation zu einem großen Teil vermeiden. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen aktuelle Erkenntnisse zu neurovaskulären Zusammenhängen, individuelle Risikofaktoren und alltagstaugliche Strategien zur Prävention.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich per E-Mail an: **gleichstellung@wachtberg.de**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zuzuhören und Anregungen für die Verbesserung der eigenen Gesundheit mitzunehmen.

Die Gemeinde Wachtberg lädt ein:
Vortrag zur ganzheitlichen Darmtherapie


Zertifizierte Darmtherapeutin Valerie Kersting bietet einen Vortrag über ganzheitliche Darmgesundheit an, die dir helfen kann, deine Lebensqualität zu verbessern und deine Gesundheit zu fördern



 Rathaus Berkum, Sitzungssaal
Donnerstag, 21.05.2026
19 Uhr - ca. 20:30 Uhr
 Anmeldung: gleichstellung@wachtberg.de





Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus





**DEINE WOHLFÜHLZEIT
 UNTER PALMEN**

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die **BLUPHORIA-App** oder unter www.badewelt-euskirchen.de



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Pfingst-Reitturnier des RFV Oberbachem

Wer sichert sich den mit 5.000 Euro dotierten Sieg beim 52. „Großen Preis“?



Sieger im Großen Preis 2025 Jonas Sander. Foto: H. Heinen

Wachtberg-Oberbachem - Titelverteidiger Jonas Sander vom PSV Klitzenhof hätte vermutlich nichts gegen einen erneuten Titelgewinn; vielleicht ist aber auch der Sieger von 2023 und 2024, Felix Schneider vom RFV Im Heidental, wieder am Start und will das „Triple“ schaffen. Spannung ist in jedem Fall nicht nur beim „Großen Preis“, einer schweren Springprüfung (S*) mit Ste-

chen am Montagnachmittag, garantiert, sondern an allen vier Turniertagen, denn das traditionsreiche Turnier in der Grube Laura steht für hochklassigen Sport in Dressur und Springen.

Die Verantwortlichen um die 1. Vorsitzende des Vereins Christiane Camp und Sportwartin Sarah Kläser haben 40 Prüfungen in den Kategorien E bis S vorgesehen; dazu wird ein breites

Rahmenprogramm geboten. Im Vorjahr waren über 400 Teilnehmende mit mehr als 600 Pferden am Start. Über 100 Ehrenamtliche sorgen für den reibungslosen Turnierablauf auf der vereinseigenen Anlage.

Los geht es mit Jungpferdeprüfungen am Freitag. Am Samstag gibt es unter anderem die Qualifikation für die TOP-Dressurprüfung am Sonntag zu sehen sowie erste Qualifikationen für die „kleine“ und die „große“ Runde im Springen, die am Sonntag fortgesetzt werden. Finale für beide Runden ist am Montag. Am Sonntagabend findet das Highlight der Dressurwettbewerbe auf dem Außenplatz unter Flutlicht statt: die S** - Musik-Kür. Dann reiten die 10 besten Paare aus der S*-Dressur vom Vortag um den Sieg. Vorjahresgewinnerin Janine Drissen vom RV St. Georg Kevelaer könnte hier ihren 3. Sieg in Folge schaffen.

Am Turnierwochenende können die

Nennungen und Ergebnisse im Detail auf equiscore.de verfolgt werden, aber attraktiver ist - nicht zuletzt aufgrund des vielseitigen Rahmenprogramms mit Tombola, Hüpfburg und Verpflegung - natürlich ein Besuch am Werthovener Weg. Da trifft man „ganz Wachtberg“, so Aussage eines der zahlreichen Sponsoren der Veranstaltung.

Traditionell gibt es eine katholische Messe in der Reithalle am Pfingstsonntagmorgen um 8 Uhr mit anschließendem Frühstück im Bewirtungsbereich, und als Schaunummer in diesem Jahr eine Friesenquadrille am Montagnachmittag. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Wie immer ist Anreise mit ÖPNV oder per Fahrrad empfohlen, um auf den meist einspurigen Straßen rund um die Anlage Staus zu vermeiden. Wer mit dem Auto kommt, sollte bitte den Anweisungen der Parkplatzzeiger folgen.

Reit- und Fahrverein oberbachem e.V.

Erfolgreiche Schwarzgurtprüfung im Lionhart-Gym

Abbas Ameri besteht den 2. Dan

Große Freude in der Kickboxschule von Abbas Ameri im Lionhart-Gym des SV Alemannia Adendorf: Abbas Ameri hat erfolgreich die Prüfung zum Schwarzgurt, 2. Dan, bestanden und damit einen bedeutenden Meilenstein in seiner sportlichen Laufbahn erreicht. Die anspruchsvolle Prüfung fand beim Dragon-Sport Sinsheim e. V. statt und wurde von Karsten Krüger, Inhaber und Prüfer der Sportschule, abgenommen. Karsten Krüger gilt als hochkarätiger Experte in den Disziplinen Tae Kwon Do, Kickboxing, K-1, Selbstverteidigung

und Iaido. Er trägt den 9. Dan im Tae Kwon Do sowie den 9. Dan im Kickboxing und ist darüber hinaus mehrfacher Welt-, Europa- und Deutscher Meister. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung unterstrich Abbas Ameri nicht nur sein sportliches Können, sondern auch seinen langjährigen Einsatz, seine Disziplin und seine kontinuierliche Weiterentwicklung im Kickboxsport. Der 2. Dan steht für ein hohes Maß an technischer Reife, Erfahrung und Verantwortung und ist entsprechend eine besondere Auszeichnung. Über

die persönliche sportliche Leistung hinaus hat die bestandene Prüfung auch eine wichtige Bedeutung für die weitere Entwicklung der Kickboxschule: Künftig können Gürtelprüfungen in Eigenregie abgenommen werden. Damit ist ein weiterer bedeutender Schritt für den Ausbau und die Eigenständigkeit des Trainingsbetriebs im Lionhart-Gym er-

reicht. Die Freude über diesen Erfolg ist entsprechend groß. Der SV Alemannia Adendorf sowie alle Schülerinnen und Schüler der Kickboxschule gratulieren Abbas Ameri herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm für seinen weiteren sportlichen Weg weiterhin viel Erfolg. Weitere Informationen sind zu finden unter www.kickbox-schule.de



Feierliche Übergabe der Urkunde zum 2. Dan

MARKISEN FRÜHLINGSGEFÜHLE



75
JAHRE
EHRNISCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISENMANUFATUR
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel



MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Aus der Ratsfraktion CDU

Bau Turbo auch in Wachtberg sinnvoll umsetzen

In der letzten Sitzung des Planungsausschusses wurden die neuen Leitlinien für den Bau Turbo in der Gemeinde Wachtberg besprochen.

Die Leitlinien sehen vor, dass bei Bau Turbo Vorhaben künftig zwingend eine frühzeitige Abstimmung eines Wohnbauprojekts mit der Gemeinde erfolgt. Dies ist sachgerecht und erforderlich, um die Auswirkungen von Wohnungsbauprojekten, unabhängig von ihrer Größe, bereits vor der eigentlichen Antragstellung bewerten zu können. Dadurch können

Verfahren insgesamt beschleunigt und unnötige Verzögerungen vermieden werden.

Zudem wird klar und transparent geregelt, in welchen Fällen künftig die Gemeindeverwaltung, der Planungsausschuss oder bei komplexeren Wohnungsbauvorhaben der Gemeinderat für die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung zuständig ist. Der neue Bau Turbo kann dazu beitragen, dass Wohnungsbauprojekte auch in Wachtberg künftig schneller und effizienter realisiert

und genehmigt werden können.

Bernd Düsterdiek, Vorsitzender des Planungsausschusses, ergänzt: „Nun wird es darauf ankommen, die neuen Leitlinien zügig in die Praxis zu überführen. Auch in Wachtberg besteht die Notwendigkeit, schnell neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Begleitend werden wir uns für die Erarbeitung eines Baulandmanagements einsetzen. Wir sind zuversichtlich, dass hierbei ein fraktionsübergreifender Konsens erzielt werden kann und wichtige Eck-

punkte für die zukünftige Gemeindeentwicklung gemeinsam festgelegt werden.“

Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer sachgerechten und ausgewogenen Wohnbaulandpolitik. Die Leitlinien können nun am 20. Mai vom Rat verabschiedet und damit in Kraft gesetzt werden. Damit steht Bauherren und Investoren, die in Wachtberg neuen Wohnraum schaffen wollen, künftig ein klarer und verlässlicher Rahmen zur Verfügung.

Fabian Langen

Zukunft der Schulentwicklung im Fokus - Sondersitzung beschlossen

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesellschaft stand die zukünftige Schulentwicklung im Mittelpunkt der Beratungen. Vorausgegangen war ein gemeinsames Gespräch auf Initiative des Landtagsab-

geordneten Jonathan Grundwald. An diesem Austausch nahmen Vertreter des Bildungsausschusses der Stadt Meckenheim, die Bürgermeister der Kommunen Wachtberg und Meckenheim sowie die zuständige Dezernen-

tin der Bezirksregierung Köln teil.

In einer Sondersitzung des Ausschusses soll nun das weitere Vorgehen beraten werden.

„Die CDU-Fraktion unterstützt dabei die Bemühungen der Verwaltung, eine

für beide Kommunen passende Lösung zu finden. Dabei stehen wir im engen Austausch mit unseren Meckenheimer Kollegen der CDU-Fraktion,“ versichert Fraktionsvorsitzender Christoph Fiévet.

Fabian Langen

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wenn das eigene Haus zu groß wird

Der Schlüssel zur Lösung

Viele Seniorinnen und Senioren kennen die Situation nur zu gut: Das eigene Haus ist über die Jahre zu groß geworden. Die Kinder sind ausgezogen, Treppen fallen schwerer, der Garten macht Arbeit. Der Wunsch, sich zu verkleinern und komfortabler zu wohnen, ist da. Doch wer sich in Wachtberg nach einer passenden, barrierearmen Wohnung umsieht, stößt schnell an Grenzen.

Das hat Folgen, die über die persönliche Situation hinausgehen: Große Häuser bleiben von ein oder zwei Personen bewohnt, während Fa-

milien händeringend Platz suchen. Dabei ließe sich dieses Problem vergleichsweise einfach entschärfen.

Die Lösung liegt im gezielten Bau von kleineren barrierearmen Wohnungen, gut angebunden an ÖPNV und Einkaufsmöglichkeiten, alltagstauglich und möglichst auch in den gewohnten Ortsteilen. Sechs oder acht Wohnungen dieser Art in einem Dorf, kombiniert mit einem Gemeinschaftsraum oder Treffpunkt, sinnvoller Anbindung an Liefer- und Pflegedienste, könnten für viele den Schritt zum Umzug erleichtern und

gleichzeitig Wohnraum für Familien schaffen. Für Seniorinnen und Senioren hieße das: mehr Auswahl, mehr Komfort und die Möglichkeit, selbstbestimmt den nächsten Lebensabschnitt zu gestalten - und dabei im vertrauten Umfeld zu bleiben. Familien könnten nachrücken und sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen.

Der Bau echter Seniorenwohnungen ist seit Jahren eine zentrale Forderung der Wachtberger GRÜNEN. Er hat das Potential, Wachtberg bedarfsgerecht weiterzuentwickeln,

ganz ohne neue Baugebiete. Die in der letzten Sitzung des Planungsausschusses beschlossenen Leitlinien für den Bau-Turbo bieten die Chance, diese Entwicklung endlich anzustoßen, wenn sie, gut verzahnt mit einem Baulandmanagement, zügig umgesetzt werden. Wenige neue bedarfsgerechte Wohnungen könnten für viele Menschen in Wachtberg eine spürbare Verbesserung bedeuten. Deshalb wünschen wir uns, dass eine breite Mehrheit im Rat hier mitzieht.

Oliver Henkel

Ende: Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aus der Ratsfraktion SPD

SPD freut sich über SB85 und will Lücke schließen

Neue Schnellbuslinie führt leider nicht weiter ins Bundesviertel und nach Ramersdorf

Die fürs Jahresende geplante Einführung der neuen Schnellbuslinie SB85 ist für Wachtberg eine gute Nachricht. Sie schafft endlich eine schnellere und verlässlichere Verbindung in Richtung Bad Godesberg und Meckenheim. Gerade für Pendlerinnen und Pendler sowie für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet das eine spürbare Verbesserung im Alltag. Die SB85 soll künftig von Meckenheim über die Pecher Landstraße geführt werden, mit geplanten Haltepunkten in Höhe Villiprott, Villip und Pech.

Trotzdem bleibt ein entscheidender Kritikpunkt: Die Linie endet vorerst in Bad Godesberg und wird nicht wie ursprünglich vorgesehen über das Bonner Bundesviertel bis nach Ramersdorf geführt. Damit fehlt eine direkte Anbindung an einen der wichtigsten Arbeitsplatzstandorte in Bonn. Viele Menschen aus Wachtberg pendeln genau dorthin. Ohne diese Verlängerung bleibt ein zentrales Potenzial der SB85 ungenutzt.

Otis Henkel, SPD-Kreistagsmitglied aus Wachtberg, macht deut-

lich: „Die SB85 ist ein wichtiger Fortschritt fürs Ländchen. Aber dass sie vorerst nur bis Bad Godesberg fährt, ist ein klarer Rückschritt gegenüber den ursprünglichen Planungen. Gerade die direkte Verbindung ins Bundesviertel und nach Ramersdorf wäre für viele Pendlerinnen und Pendler ein echter Gewinn. Das darf kein Dauerzustand bleiben.“

Hintergrund der abgespeckten Lösung sind die angespannten Haushaltsbedingungen der Bundesstadt Bonn. Um das Projekt überhaupt starten zu

können, wurde ein Minimalkonzept entwickelt. Dieses sieht zunächst einen stündlichen Takt vor, der in den Hauptverkehrszeiten verdichtet wird. Perspektivisch bleibt die Linie jedoch ausbaufähig.

Für die Wachtberger SPD-Fraktion ist klar: Jetzt kommt es darauf an, die nächsten Schritte konsequent vorzubereiten. Dazu gehört auch, dass die geplanten neuen Haltestellen entlang der Pecher Landstraße rechtzeitig gebaut werden.

Andreas Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Kolumne

Emma: Es summt überall

Geht Emma an verschiedenen Sträuchern und Stauden in ihrem Garten vorbei, summt es oftmals sehr laut; verschiedene Arten von Hummeln und Bienen tummeln sich in den Blüten. Im Gegensatz zu Wespen bevorzugen die Honigbienen nur vegetarische Nahrung, süße Pflanzensäfte, Nektar und Pollen, die die Arbeiterbienen sammeln. Sie transportieren die Pollen von einer Blüte zur anderen. Nur so können aus den Blüten Früchte und Samen werden.

Sie legen auch Futtermittel an für nahrungsfreie Zeiten, wie Regen- oder Wintertage. Sie produzieren daraus den leckeren Honig, den die Imker ihnen wegnehmen für unsere Ernährung, jedoch nicht ohne ihnen Zucker-

wasser als Ersatz für die Nahrung ihrer Brut zu geben. In Deutschland gibt es etwa eine Million Bienenvölker mit 10.000 bis 80.000 Bienen, die mit ungefähr 25.000 Tonnen Honig pro Jahr zirka 20 Prozent des heimischen Bedarfs decken.

Honigbienen tragen in erheblichem Maße zur Erhaltung von Wild- und Kulturpflanzen und deren Erträge bei. Sie bestäuben etwa 80 Prozent aller Obst- und Gemüsesorten. Laut Greenpeace liegt der Gegenwert ihrer Bestäubungsarbeit bei rund 265 Milliarden Dollar weltweit. Das sind wirklich fleißige Bienen, die auch bis zu zehn Kilometer weit fliegen können und doch immer den Weg zurück zu ihrem Bienenstock finden. Leider beträgt die

Lebensdauer dieser nützlichen Arbeiterinnen nur etwa sechs Wochen.

Die einzig geschlechtsreife, weibliche Biene, die Bienenkönigin, sorgt mit den männlichen Bienen, den Drohnen, für den Fortbestand des Volkes. Sie ist der Mittelpunkt in einem Stock und kann an einem Tag über 1.500 Eier legen. Wenn diese sich zu Larven entwickelt haben, kümmern sich die Arbeiterinnen um sie und ernähren sie mit Nektar und Pollen. In der Regel sind Honigbienen ca. einen cm lang. Der Körper ist in drei Teile gegliedert: Kopf, Brust, Hinterleib. Sie haben sechs Beine, wobei nur zwei mit Pollen bedeckt werden. Mit ihren vier Flügeln sind sie schnell unterwegs. Ein besonderes Merkmal ist die Behaarung; häu-

fig sind die Hinterbeine (Beinsammler) oder die Unterseite des Hinterleibs (Bauchsammler) stark behaart. An der Behaarung bleiben die Pollen zum Transport hängen. Haben die Honigbienen dicke gelbe Pollenknubbel an den Beinen, dann heißt es: Sie haben ein Höschen an.

Wenn die Bienen sich bedroht fühlen, setzen sie ihren Giftstachel zur Wehr ein, was wohl schon mancher gefühlt hat und nur für Allergiker gefährlich werden kann. Da der Stachel einen Widerhaken hat, bleibt er an der Haut hängen und entzieht der Biene ihr Inneres; sie stirbt. Auch die Bienenkönigin hat einen Stachel, den sie aber nur vor dem Hochzeitsflug benutzt, um Rivalinnen zu töten. (C.v.D.)

Lernen, Lachen und Gemeinschaft

50-jähriges Jubiläum des Schulzentrums

Das Schulzentrum in Wachtberg-Berkum blickt in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum feiert die GGS Drachenfelder Ländchen in Berkum am **Samstag, 30. Mai**. Die Veranstaltung findet in der Zeit von **9 bis 12 Uhr** auf dem Gelände des Schul-

zentrums statt. Den offiziellen Auftakt bildet eine gemeinsame Feier in der Aula. Danach stehen vor allem die Kinder im Mittelpunkt, die sich bei einer Vielzahl von Spiel-, Bastel- und Bewegungsangeboten vergnügen können. Für die Erwachsenen wird es eine Gelegenheit für Begegnungen

und einen gemeinsamen Rückblick auf fünf Jahrzehnte Schulgeschichte geben. Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der Elternschaft in der Vorbereitung der Jubiläumsfeier. Mit viel Einsatz und Unterstützung tragen sie maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die GGS Berkum bedankt sich bei allen, die die Schule über die Jahre hinweg begleitet und geprägt haben und freut sich auf eine würdige Jubiläumsfeier. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

A. Herbel, kommissarische Schulleiterin GGS Berkum



REGIONALES

Zwei lange Abende für die Kunst

Zum 12. Mal findet in Bad Godesberg die „Nacht der Galerien“ statt

Bereits zum zwölften Mal organisieren die Bad Godesberger Orte der Kunst im Mai eine Nacht der Galerien. Am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai öffnen acht Stationen ihre Türen jeweils bis in den späten Abend und ermöglichen so den Besucherinnen und Besuchern, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Auch in diesem Jahr sind an beiden Tagen von 16 bis 22 Uhr spannende, moderne und abwechslungsreiche Positionen zu entdecken - Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Plastiken, Fotografie, Street Art, Druckgrafiken sowie angewandte Kunst und Design. Viele der Ausstellungen

können auch noch über die Nacht der Galerie hinaus besucht werden. Zwei Kunststationen sind in diesem Jahr neu dabei. Zum einen der Verein Stiftung für Kunst und Kultur, der in Bonn für mehrere Kunstwerke im öffentlichen Raum bekannt ist. In seinen Räumen in der Viktoriastraße 26 präsentiert der Verein zur Nacht der Galerien Werke bekannter zeitgenössischer Künstler wie Anselm Kiefer, Stephan Balkenhol oder Cornelius Völker. Erstmals beteiligt sich die Bürgerstiftung Rheinviertel (Beethovenallee 38) an der Nacht der Galerien. Die durch Projekte in Bad Godesberg bekannte Stiftung öffnet ihre Galerietür für

Werke des Bonner Künstlers Wolfgang Hunecke. Seit Jahren dabei sind wiederum die anderen Galerien. Im Kunstverein Bad Godesberg (Burgstraße 85) präsentieren die Künstlerinnen Judith Breuer, Margit Eisenschmid und Huriye Hallac Malerei und Zeichnungen zum Thema Mensch. Das CraftKontor (Koblenzer Straße 35) zeigt Keramiken von Ines Rother und Textilassemblagen von Ulrike Isensee, während das Kunstkabinett Stefan Moll (Friesdorfer Straße 100) mit einer Einzelausstellung von Sebastian Rupp teilnimmt. Das Haus an der Redoute (Kurfürstenallee 1a) zeigt eine Ausstellung der Künstlergruppe Semikolon. Die Galerie 62

(Germanenstraße 62) präsentiert Druckgrafiken von prominenten und regionalen Künstlerinnen und Künstlern von Georg Baselitz über Martin Noel bis zu Doris Ohm. Das Atelier Scheuermann (Schwertberger Straße 13) beteiligt sich in diesem Jahr mit Fotografien von Michael Wittassek und Zeichnungen von Doris Scheuermann. An den zwei Tagen ist viel zu entdecken. Die einzelnen Stationen sind außer mit dem Pkw sehr gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen. Ein ausführliches Programm und einen Lageplan findet man unter: www.nacht-der-galerien.de.



„Tag der Pflege“ am 12. Mai

Vortrag und Diskussion „Die Pflegezeit finanziell planen“

Rhein-Sieg-Kreis (an). Wie lässt sich die Pflege von Angehörigen finanziell gut organisieren und vorausschauend planen? Antworten auf diese Frage gibt ein Vortrag der Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai.

Etwa 89 Prozent der pflegebedürftigen Menschen im Rhein-Sieg-Kreis werden zu Hause versorgt. Davon 66 Prozent nicht durch professionelle Dienste, sondern durch Angehörige, Nachbarn oder Bekannte, die Pflege und Beruf miteinander vereinbaren müssen. Doch wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, wird externe Hilfe oder eine stationäre Unterbringung notwendig. Und weil gute Betreuung im Alter teuer werden kann, ist es wichtig, sich frühzeitig mit der finanziellen Pflegeplanung auseinanderzusetzen.

Unter dem Titel „Die Pflegezeit fi-

nanziell planen“ informiert Danuta Weßolly, Rechtsanwältin und Beraterin der Sparkassen-Finanzgruppe „Geld und Haushalt“, über zentrale Aspekte der finanziellen Vorsorge im Pflegefall. Im Mittelpunkt stehen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, Möglichkeiten der Antragstellung und wie Versorgungslücken durch private Vorsorge geschlossen werden können. Darüber hinaus stellt die Referentin auch verschiedene Wohnformen im Alter vor.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Mai, in der Zeit von 15:30 bis 17 Uhr im Kreishaus, Raum Sieg im Erdgeschoss, Kaiser-Wilhelm-Platz 1 in 53721 Siegburg statt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de gebeten.



Pflegedienst Herbst & Partner
Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56



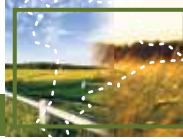
Pflegedienst Herbst & Partner
 Häusliche Pflege, Intensivpflege,
 24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de
Wir sind für Sie da!

**Ihr Pflegedienst
für Wachtberg und Umgebung!**

Unsere Leistungen:

- Häusliche Pflege
- Betreuung bei Demenz
- Kostenlose Pflegeberatung u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH
immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13
www.pflegedienst-wachtberg.de



Modellbahnwelten für Jung und Alt



Der Ort Losheim mit seinen verschiedenen Ausstellungen und Einkaufsmöglichkeiten direkt an der deutsch-belgischen Grenze in der Eifel ist nicht nur für Kunst- und Kultur-Liebhaber etwas Besonderes oder für Kaffeegenießer, die hier ihre Sorte besonders günstig vorfinden - auch Technikfreaks kommen auf Ihre Kosten. Im Alten Zollamt gibt es die ArsTECNICA und hier fahren gleich hunderte von Modellbahnzügen durch eine Eifel-

Ardennen-Landschaft. Seit mehr als 29 Jahren begeistert diese Ausstellung Jung und Alt immer wieder aufs Neue. Die große Digital-Anlage im Maßstab 1/87 ist ein wahrer Hingucker. Unzählige kleine Details zeigen von der Liebe zur Modellbahn und zum Modellbau der Erbauer. Die Anlage zeigt eine Eifel-Ardennen-Landschaft mit Dorf und Stadt, Militärgelände und das alles voller Leben und in Bewegung. **Wenn der Opa mit dem Enkel...**

Durch die schöne Eifel-Landschaft fahren Güter- und Personenzüge und Kindheitserinnerungen werden hier wachgerüttelt. Ein Flughafen ist auch zu bestaunen und auf der Straße ist auch was los, hier fahren Lkw und Busse und versetzen den Besucher ins Staunen. „Ja wie das alles hier funktioniert, tolle Technik“, staunt eine Besucherin. Und gleichzeitig findet man hier die historische Ausstellung „Grenzgeschichten“.

Ein Dorf zwischen den Fronten und zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Grenzort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. Die historische Nachkriegs-Ausstellung OldHISTORIES - passenderweise im Alten Zollamt untergebracht - ist eine Hommage an unsere Heimat und nimmt Sie mit auf eine Reise in

Kaffeetrinker treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 9.5.-19.5.2026,
Tel. 06557/9019412 solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!








 Eduscho à la Carte 500 g vac. 4,49 €	 Tchibo Caffè Crema 36er Pads für Senseo 4,69 €	 BEST PRICE BINGO MAXI CREMA 1 Kilo Bohnen 10,59 €	 Caffè Gondoliere Dessert 1 Kilo Bohnen 10,89 €
--	--	---	---



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



die anfänglich noch düstere, aber dennoch hoffnungsvolle Zeit des Wandels. Eine Zeit, in der die Menschen kreativ wurden. „Das hat Opa auch immer erzählt!“, schwärmt eine Besucherin. Und natürlich darf das Modellbahnfachgeschäft nicht fehlen. In der AR-TECNICA gibt es für Sammler und Modellbahnbauer von fast allen gängigen Herstellern ein großes Programm. Ob Ersatzteile für die alte Märklin-Lok oder Modellbauhäuser und Modellautos. Für den erfahrenen Modellbauer oder für Neueinsteiger, hier wird man fündig. Aber auch kreatives Bastel- und Spielzeug. So auch eine riesige Auswahl an Puzzeln und auch Plüschtieren und Klemmbausteinen so u. a. von Lego und die seltenen Sammlermodelle von Tim und Struppi.

Die Ausstellung und das Modellbahnfachgeschäft sind **donnerstags, freitags und samstags** geöffnet von 12 bis 18 Uhr und befindet sich im Losheimer Einkaufszentrum „GrenzGe-

nuss.“ Wer belgische Spezialitäten vor Ort genießen möchte, der kann dies im Café-Bistro Old Smuggler, hier gibt es den berühmten belgischen Reisfladen oder handgefertigte Pralinen.

Der belgische Supermarkt Delhaize glänzt durch sein riesiges und günstiges Kaffeeangebot sowie die belgischen Spezialbiere.

Und da gibt es auch noch das Möbel-Outlet Ludwig. Preiswerte Möbel für jedermann.

Es ist also eine Ausflug wert.

Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel

Infos: www.grenzgenuss.net und www.arstecnica.de



REGIONALES

„Gestalt, Figur und Rhythmus“: Bilder von Brigitte Weichert und Hans-Heinrich Dittrich im „Haus an der Redoute“

Ab dem 14. Mai ist die Ausstellung „Gestalt, Figur und Rhythmus“ mit Bildern der Künstlerin Brigitte Weichert und des Künstlers Hans-Heinrich Dittrich im „Haus an der Redoute“, Kurfürstenallee 1a, zu sehen.

In diesem Projekt treffen zwei Künstler aufeinander, die sich dem Phänomen der Bewegung und deren Darstellung aus unterschiedlicher Richtung annähern.

Ausgehend vom weiblichen Akt reduzieren sich die Figuren in den Dar-

stellungen von Brigitte Weichert zunehmend in ihrer Linienführung und bewegen sich schwebend und leicht auf der Bildfläche. Dem Betrachter vermitteln die Arbeiten ein Gefühl von ungezwungener, grenzenloser Freiheit. Die zart nuancierte Farbigkeit unterstreicht ein einnehmendes Gefühl der Harmonie und Wärme und hält die rhythmische Bewegung im Bild im Gleichgewicht. Während bei Brigitte Weichert die Figur meistens solitär und raumlos in der Bildfläche steht, spielt beim Künstler Hans-

Heinrich Dittrich Figur und Hintergrund eine zentrale und aussagestarke Rolle. Als Dipl.-Psychologe und Gestalttherapeut beschäftigt ihn das Thema „Gestalt“ in seiner bildnerischen Auseinandersetzung. Ausgehend vom ganzheitlichen Ansatz der Gestaltpsychologie ist die „Gestalt“ immer „Figur und Hintergrund“. Die abstrakten Figuren im Vordergrund des Bildes stehen in ständiger Interaktion mit den Zeichen und Symbolen im Hintergrund. Die Schnittstellen dieser beiden

Dimensionen werden zum Fokus der Wahrnehmung und vermitteln dem Betrachter rhythmisch-bewegte Bilder. Die teilweise intensive Farbigkeit steigert das Geschehen im Bild und potenziert die Absicht und Aussage der Zusammengehörigkeit der beiden Dimensionen.

Die Ausstellung „Gestalt, Figur und Rhythmus“ ist vom 14. Mai bis zum 21. Juni jeweils Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Tag des Baums: Die Zitterpappel ist Baum des Jahres 2026



Pappelschwärmer. Fotos: Matthias Overmann

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Anlässlich des Internationalen Tag des Baumes am 25. April lohnt sich ein Blick auf die Zitterpappel, Baum des Jahres 2026. Wiewohl die Zitterpappel beim leisesten Windhauch in Schwingung kommt, ist sie nicht nur dem Augenschein nach, sondern auch von ihren Eigenschaften her ein „starker“, widerstandsfähiger und lebensspendender Baum. Die *Populus tremula*, so der botanische Name, ist eine wahre Anpassungskünstlerin, die zahlreichen Arten



Kleiner Schillerfalter

einen Lebensraum bietet und den Boden verbessert. Sie wird gerne zur Wiederbewaldung angepflanzt. „Mit ihren Eigenschaften trägt die Zitterpappel zur Biodiversität, auch im Rhein-Sieg-Kreis, bei. So sind es vor allem die Raupen seltener Falter wie der kleine Schillerfalter *Apatura ilia* und der Pappelschwärmer *Laotioe populi*, die sich von den Blättern der Zitterpappel ernähren“, erläutert Jörg Bambeck, Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Zitterpappel ist im gesamten Rhein-Sieg-Kreis verbreitet. Unter anderem im Naturschutzgebiet Rosbachtal kann man schöne Bestände beobachten.

Die Zitterpappel wird auch Espe genannt. Der wohl bekannte Spruch „Zittern wie Espenlaub“ hat im Schwingen ihrer Blätter den Ursprung: Die rundlichen bis herzförmigen Blätter mit seitlich abgeflachtem Stiel reagieren auf die kleinste Brise und beginnen zu „zittern“. Im Frühjahr erscheinen die Blüten, die männlichen als purpurfarbene und die weiblichen als grünliche Kätzchen. Hieraus entwickeln sich kleine Kapsel Früchte, deren watteartige Samen durch den Wind verbreitet werden.

Der Baum selber erreicht in der Regel eine Höhe von 15 bis 25 Metern, manchmal sogar bis 35 Meter. Die Zitterpappel hat die besondere Fähigkeit, einen ganzen Organismus

genetisch identischer Bäume zu bilden. Dank ihres weit verzweigten Wurzelsystems bringt sie immer wieder neue Triebe hervor, so dass ein zusammenhängender Hain entsteht. Die „Allrounderin“ wird gerne als sogenannter Pionierbaum angepflanzt, um karge Flächen schnell zu begrünen, den Boden zu verbessern und die Winderosion in offenen Agrarlandschaft zu verringern. Aufgrund ihres schlanken Wuchses und der gelben Herbstfärbung ist die Espe ein beliebter Zier- und Alleebaum.

Zudem befördert die Rinde des Baums die menschliche Gesundheit. Die darin enthaltenen Salicylate können traditionell gegen Fieber, Schmerzen und rheumatische Beschwerden verwendet werden. In früheren Zeiten wurden die jungen Blätter für Salate benutzt oder sie wurden als Vitamin-C-reicher Ersatz anstelle Sauerkraut fermentiert.

CI-Stammtisch Bonn wieder in der Uniklinik

Wachsendes Interesse und starke Vernetzung



Starke Gemeinschaft und lebendiger Austausch beim Stammtisch des Bonner CI-Treffs im April

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V. (DSB) setzt sich seit über 70 Jahren für die Interessen von Menschen mit Hörminderungen, Tinnitus, Schwindel sowie Cochlea-Implantaten (CI) ein. Als Untergruppe hat sich der Bonner CI-Treff zu einer wichtigen Anlaufstelle und Informationsplattform im Großraum Bonn entwickelt. Zu den Angeboten zählen neben Fach-

vorträgen mit Referenten führender Hörimplantat-Hersteller, Treffen des Bonner CI-Treff für KIDS und weiteren auch der Bonner CI-Stammtisch. Zuletzt kamen hier im April über 20 Teilnehmern zusammen. Am Donnerstag, 21. Mai, mit Start 18 Uhr, findet der nächste CI-Stammtisch des Bonner CI-Treffs statt. Ein besonderes Merkmal der Veranstaltung ist die fachliche Begleitung durch Mitglieder des CI-Reha-Teams

der UKB Bonn - unter anderem Dr. Klaus Eichhorn, Stellv. Klinikdirektor, Lilia Zifile, Teamleitung Audio-verbale Therapie, sowie Dan Hilgert-Becker, Hörimplantat-Spezialist.

Der CI-Stammtisch findet an diesem Termin abweichend vom gewohnten Treffpunkt im M2 Haus am Moltkeplatz ausnahmsweise in den Räumlichkeiten der UK Bonn im Bereich der HNO-Abteilung / Seminarraum statt. Die Veranstaltung steht weiterhin für die enge Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe, Medizin und Fachpraxis und fördert den interdisziplinären Austausch rund um das Thema Cochlea-Implantat. In entspannter Atmosphäre haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat auszutauschen, Fragen zu stellen und voneinander zu lernen. Neben technischen Fragen rund um das Implantat stehen vor allem persönliche Erfahrungen im Alltag mit CI sowie unterschiedliche Wege der Hörrehabilitation im Mittel-

punkt der Gespräche.

Ansprechpartner:

Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, CI-Gruppenleiter; E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de

Veranstaltungsausblick:

CI-Treff mit Referent „Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen?“

Referent: Christian Curiel y González, Cochlear

Dienstag, 12. Mai, 18 Uhr

Ort: Offene Tür, Dürenstraße 2, 53173, Bonn

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr

Ort: UK Bonn, HNO-Abteilung / Seminarraum EG, Venusberg, 53127 Bonn

CI-Treff für KIDS

Samstag, 30. Mai ab 14 Uhr

Seminarraum BECKER Hörakustik, Eingang Hubertinumshof 11, 53173 Bad Godesberg



Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen



Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden.

Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu

erhalten.

Lage und Umfeld prüfen

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.

Gut vorbereitet entscheiden

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich.

Empfehlenswert ist außerdem, Be-

sichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt:

das Einrichten und Gestalten. Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Wachtberg Netter 2 Personenhaushalt sucht eine gepflegte Eigentumswohnung mit 3 Zimmern, Balkon und idealerweise vorhandenem PKW-Stellplatz. Preis: offen</p>		<p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p>
<p>Alfter Zukünftiges Rentner-Ehepaar sucht ein möglichst barrierefreies EFH mit 4 Zimmern und pflegeleichtem Gartengrundstück als Altersruhesitz. Preis: offen</p>		

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdateien eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Alfter, Bonn und Bad Honnef.

ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

WLAN-Router - der heimliche Stromfresser

So lässt sich mit einfachen Maßnahmen der Stromverbrauch bei Routern senken

Heutzutage nutzen viele Verbraucher:innen rund um die Uhr zahlreiche Geräte, die über ihren WLAN-Router verbunden sind. Und selbst wenn keine Daten übertragen werden, ist der Router aktiv und benötigt Strom. „Ein handelsüblicher WLAN-Router kann im Jahr bis zu 100 Kilowattstunden verbrauchen - das entspricht dem Strombedarf eines kleinen Kühlschranks“, erklärt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Anders als bei Haushaltsgeräten gibt es für Router kein Energielabel, an dem man sich orientieren könnte. Der Verbrauch hängt daher stark von Modell, Nutzung und Einstellungen ab. Wer Strom sparen will, sollte die eigenen Nutzungsgewohnheiten kennen und das Gerät optimal einstellen. Schon kleine Maßnahmen können helfen, den Verbrauch zu reduzieren. Die Verbraucherzentrale NRW hat dazu fünf Tipps zusammengestellt.

Position clever wählen

Ist der Router optimal platziert, lässt

sich einfach Strom sparen. Eine zentrale, erhöhte Position sorgt dafür, dass das WLAN-Signal alle Räume gut erreicht. So muss das Gerät nicht mit maximaler Sendeleistung arbeiten. Eine gute Position spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch die WLAN-Qualität.

Unnötige Funktionen ausschalten

Moderne Router bieten häufig Zusatzfunktionen, die dauerhaft Strom verbrauchen - auch wenn man sie gar nicht nutzt. Dazu gehören etwa das Gastnetzwerk, die WPS-Taste oder dauerleuchtende LEDs. Auch ungenutzte Frequenzbänder wie das 5-GHz-WLAN lassen sich abschalten. Wer nur wenige Endgeräte gleichzeitig nutzt, braucht oft nur eine Frequenz aktiv. So wird der Router verbrauchsärmer - ohne dass die Internetgeschwindigkeit darunter leidet.

WLAN-Zeitschaltung nutzen

Besonders praktisch ist die Zeitschaltfunktion. Damit kann man das WLAN nachts oder tagsüber automatisch ab-

schalten, wenn es regelmäßig nicht benötigt wird oder wenn niemand zu Hause ist. Das spart Strom, ohne dass man jeden Abend daran denken muss. Dazu lassen sich einfach Zeitprofile für Werktage und Wochenenden anlegen. Doch Vorsicht: Manche Endgeräte führen nachts automatische Updates durch. Diese sollte man bei der Zeitplanung berücksichtigen, um keine Synchronisierungsprobleme zu bekommen. Wer Smart-Home-Geräte nutzt, kann die WLAN-Verbindung ebenfalls nicht deaktivieren, da ihre Funktionen ansonsten unterbrochen werden.

Eco- und Leistungsmodi aktivieren

Eco-Modi oder sogenannte adaptive Leistungsprofile sparen Energie. Diese senken die Sendeleistung automatisch, wenn wenig Datenverkehr stattfindet.

Man kann auch selbst verschiedene Profile einrichten - zum Beispiel tagsüber einen ausgewogenen Modus und nachts einen Sparmodus. Der Router wechselt dann je nach Bedarf

zwischen den Einstellungen. In vielen Fällen merkt man keinen Unterschied bei der Geschwindigkeit, senkt aber den Energiebedarf.

Firmware aktuell halten

Ein oft unterschätzter Tipp: Regelmäßige Updates sparen Energie. Neue Firmware-Versionen der Router-Hersteller optimieren häufig die Prozessorverwaltung und das WLAN-Management. Das kann auch den Stromverbrauch senken, ohne das etwas an der Hardware geändert werden muss.

Wer ein älteres Modell besitzt, kann überlegen, auf ein aktuelleres Gerät umzusteigen. Moderne Router sind häufig sparsamer im Betrieb und bieten zusätzliche Energiesparoptionen. So spart man auf lange Sicht Stromkosten.

Möchten Verbraucher:innen den Stromverbrauch ihres Routers messen, können sie in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dafür Strommessgeräte ausleihen. Beratungsstelle Bergisch Gladbach Verbraucherzentrale NRW e.V.



Das Herz von Rüngsdorf! Der Alte Kirchturm, hier um 1900, hat viel erlebt und viel zu erzählen. Foto: VHH Godesberg

Rüngsdorf: Geschichte, Begegnung und Tradition

Interessantes für neue und alte Mitbürger

Der Ortsausschuss Rüngsdorf hat für das Jahr 2026 ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geplant. Nach eigener Einschätzung ist für jeden Geschmack etwas dabei - von geselligen Treffen bis hin zu informativen Angeboten. Aktuelle Hinweise und Termine werden regelmäßig im Schaukasten am Spielplatz an der Andreasstraße veröffentlicht. Als Nächstes steht eine **historische Ortsführung durch Rüngsdorf** auf dem Programm.

Bei einem etwa einstündigen Spaziergang erhalten Interessierte spannende Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Bauern-, Fischer- und Winzerdorfes. Begleitet wird die Führung von Martin Blumenthal und Stefan Rübenach vom Vorstand des Ortsausschusses Rüngsdorf e.V., die die Teilnehmenden sachkundig durch den Ort führen.

Termin: Mittwoch, 13. Mai, um 18 Uhr

Treffpunkt: Brunnenplatz

Im Anschluss folgt bereits das nächste Highlight: das traditionelle **Brunnenfest am Mittwoch, 3. Juni**, dem Tag vor Fronleichnam. Für den Auf- und Abbau ab 22:30 Uhr werden wie jedes Jahr noch Helferinnen und Helfer gesucht. Ab dem 20. Mai liegt in der Bäckerei Linnemann eine Helferliste aus. Alternativ ist eine Anmeldung per E-Mail an info@oa-ruengsdorf.de möglich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich einzubringen. BE



Berufliche Orientierung

Beratungsangebote helfen Jugendlichen beim Start ins Berufsleben - Auch Eltern sind angesprochen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Schulzeit geht zu Ende, doch was kommt danach? Jugendliche im letzten Schuljahr sollten sich bereits jetzt Gedanken machen, welche Ausbildung sie anstreben, welches Studium zu ihnen passt oder ob ein Praktikum ein erster Schritt ins Berufsleben sein könnte. Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die beim Start ins Berufsleben beraten. Unter dem Dach der NRW-Initiative „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ hat das Netzwerk zum Übergang Schule-Beruf in Bonn/Rhein-Sieg zahlreiche Angebote gebündelt die helfen, Stärken und Interessen zu entdecken sowie passgenaue Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Hierbei sollen auch Eltern und Erziehungsberechtigten angesprochen werden, denn sie können bei einem passgenauen Übergang nach der Schulzeit unterstützen. „Für den Entscheidungsprozess ist es wichtig, sich über aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt und des Ausbildungsmarktes zu informieren“, betont Brigitte Böker, Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises. „Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen einen entscheidenden Schlüsselfaktor ein, denn sie kennen ihr Kind über die momentanen schulischen Leistungen hinaus sehr gut!“

Berufsorientierung Bonn/Rhein-Sieg: Alle Infos auf einen Blick

Die zentrale Homepage zum Übergang Schule-Beruf www.bo-brs.de stellt regelmäßig regionale Angebote und Veranstaltungen bereit. Interessierte finden dort zudem Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Studien- und Berufsorientierung allgemein.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ist es möglich einen Elternnewsletter zu abonnieren: www.bo-brs.de/eltern-newsletter. Dieser berichtet über aktuelle regionale Entwicklungen in der Berufsorientierung sowie über die Netzwerkpartnerinnen und

Netzwerkpartnern im Übergang Schule-Beruf: Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Handwerkskammer zu Köln, Universität Bonn, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie die Kommunalen Koordinierungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Individuelle Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Verschiedene Informationsveranstaltungen sowie individuelle Gespräche mit Expertinnen und Experten, wie beispielsweise der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit, können helfen, sich auf dem vielfältigen Ausbildungsmarkt zurecht zu finden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven, schulische Bildungswege sowie über die vielfältigen (dualen) Studienmöglichkeiten. Die Agentur für Arbeit bietet sowohl Eltern als auch Jugendlichen Sprechzeiten und Termine in den Schulen, ihren Standorten in Bonn und Siegburg sowie online an. Die Beratungstermine können unter 02241 300 800 (Siegburg) und 0228 924 8000 (Bonn) sowie über www.berufsberatung-bonn.de vereinbart werden.

Berufsfelderkundungstage: Wir helfen bei der Suche

Die Berufsfelderkundungstage gehören zu den Eckpfeilern der Berufsorientierung während der Schulzeit. Um die Suche nach einem passgenauen Platz zu erleichtern, betreibt der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der Stadt Bonn die Online-Buchungsplattform www.bfe-bonn-rhein-sieg.de.

Dort können Schülerinnen und Schüler Branchen und Ausbildungsberufe auswählen, verfügbare Termine bei regionalen Betrieben einsehen, sich über diese anhand kurzer Profile informieren und ihren Wunschtermin direkt online buchen - ganz ohne Bewerbungsunterlagen.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA



Der Garten wird zum stilvollen Wohnraum

Runde Säulentische, bequem gepolsterte Stühle mit Kordelbespannung und individuell planbare Outdoorküchen prägen die neue Außensaison

Bad Honnef/Herford. Wenn die Tage länger werden, verlagert sich das Leben wieder stärker nach draußen. Garten, Terrasse und Balkon entwickeln sich zu wohnlichen Rückzugs-

orten und werden wie ein zweites Wohnzimmer gestaltet. Die aktuellen Outdoor-Kollektionen greifen die Ästhetik des Interieurs auf, die Grenzen zwischen Innen und Außen



Freiluftvariante eines Klassikers: Der frei schwingende Stahlrohrsessel wird für zusätzlichen Komfort mit einem passenden Fußhocker ergänzt. Foto: Thonet



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



verschwimmen. „Outdoor Möbel werden heute mit dem gleichen Anspruch an Komfort, Materialität und Design entwickelt wie Möbel für den Innenbereich“, sagt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der Deutschen Möbelindustrie.

Helle Farben und weiche Stoffe

Sommerliche Frische und Leichtigkeit bestimmen die Farbwelt. Helle Töne wie Cremeweiß oder Ivory kommen besonders in Kombination mit warmen Hölzern gut zur Geltung. Die hellen Töne finden sich nicht nur bei Polsterkissen, sondern auch bei pulverbeschichteten Aluminiumgestellen von Tischen, Stühlen oder Loungemöbeln. Eine Neuauflage als Bezugsstoff erfährt die markante Blockstreifen-Optik, bevorzugt im maritimen Klassiker Blau-Weiß. Für eine angenehme Haptik sorgen weiche Outdoor-Bouclégarne aus Polypropylen, die lichteucht, waschbar und chlorbeständig sind und zudem schnell abtrocknen. Zudem kommen bei Polsterbezügen verstärkt Recyclingmaterialien zum Einsatz.

Runde Säulentische und luftige Seilgeflechte

Im Trend liegen runde Gartentische mit einem eleganten Säulenfuß aus beschichtetem Aluminium. Sie verbinden modernes Design mit hoher Funktionalität und bieten maximale Beinfreiheit. Den passenden Sitzkomfort ermöglichen bequem gepolsterte Stühle auf zierlichen Ge-

stellen. Ein luftiges Seilgeflecht aus wetterfesten Hightechfasern für die Arm- und Rückenlehnen verbreitet ein angenehmes Urlaubsflair. Für Behaglichkeit sorgen zudem passende Wohnaccessoires wie Outdoor-Teppiche, flauschige Decken, Leuchten oder Lichterketten.

Modulare Sofas für viel Flexibilität

Großen Gestaltungsspielraum bieten modulare Loungesysteme. Die einzelnen Sofaelemente lassen sich je nach Anlass und Platzbedarf immer wieder neu kombinieren. Lose Sitz- und Rückenkissen mit abnehmbaren Bezügen bieten zusätzliche Optionen, das Möbel situativ anzupassen. Sowohl die Sitzhöhe als auch die Art der Polsterung - ob optisch lässig oder mit ruhigerer Oberfläche - können oft individuell konfiguriert werden. Ebenfalls an Bedeutung gewinnen multifunktionale Möbel wie ausziehbare Tische oder Modelle mit höhenverstellbarer Tischplatte. Für kleine Balkone empfehlen sich klappbare Tische und leichte, stapelbare Stühle.

Outdoorküchen: Treffpunkt unter freiem Himmel

Outdoorküchen stehen für Geselligkeit und Genuss im Freien. Die einzelnen Module lassen sich individuell kombinieren und den jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Zur Standardausstattung gehören meist ein Gas- oder Holzkohlegrill,

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 4 00 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn



RUND UM MEIN ZUHAUSE

ein Spülbecken, ein Kühlschrank sowie Schrankfächer und Schubladen zum Verstauen der Kochutensilien. Integriert werden können aber auch Induktionskochfelder, Teppanyaki-Grillplatten, Smokerboxen, eine kleine Spülmaschine oder ein Abfall-

system. Bei den Materialien reicht die Auswahl etwa von gebürstetem Edelstahl über recyceltes Teakholz bis hin zu Keramik, Naturstein und modernen Verbundwerkstoffen. Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V. Bad Honnef



Sommerliches Flair: Der Säulentisch im Restrostil und die Aluminiumstühle mit den abgerundeten, kordelbespannten Lehnen bieten viel Komfort. Foto: Niehoff Garden



Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

Ihr Partner für professionelle
Gartenpflege und Grundstückspflege.

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Grünflächenpflege
- Grundstückspflege



Gartenpflege Walterich

Am Bonner Graben 3
53343 Wachtberg

Tel. & WhatsApp: 0228 / 52264612
info@gruenpflege-walterich.de

www.gruenpflege-walterich.de

Innerer Sicht- und Sonnenschutz

- + Rollos, Jalousien, Plissees und Blendschutz
- + Ausschließlich von führenden Herstellern
- + Langjährige Erfahrung in Beratung & Montage



Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Foto: KADECO

Foto: KADECO

Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

ATP-Tennis an Rhein & Sieg zurück in Troisdorf

Vom 24. bis 31. Mai ist RW Troisdorf wieder Gastgeber der NRW International - Turnier im Rahmen der ITF World Tennis Tour und der DTB Internationals



Veranstalter Marc Raffel (l.) mit Co-Turnierdirektor Marc-Kevin Goellner

Der TC RW Troisdorf e. V. wird vom 24. bis 31. Mai wieder Gastgeber von Weltklassetennis im Rhein-Sieg-Kreis sein. Es heißt wieder ATP-Tennis an Rhein & Sieg, die Herren kehren zurück auf die wunderschöne Ten-

nisanlage RW. Nach zwei Jahren Damentennis heißt der Titelverteidiger Ivan Ghakov (RUS), Veranstalter Marc Raffel erwartet viele Nachwuchsstars der ATP-Tour zwischen den ATP-Weltranglistenplätzen 150 bis 500. „In Deutschland steht gerade eine ganz junge Tennisgeneration in den Startlöchern, u. a. mit Justin Engel, Diego Palmeiro, Max Schönhaus oder Jamie Mackenzie (alle unter 20 Jahre). Gerade diese Generation profitiert von heimischen Tennis-Events wie den NRW International“, so Raffel.

30.000 US-Dollar Preisgeld, 30 ATP-Punkte für den Sieger

Es wird um 30.000 US-Dollar Gesamtpreisgeld gespielt, der Sieger im Herren-Einzel erhält 30 ATP-Weltranglistenpunkte. In den letzten Jahren schlugen so bekannte Namen auf wie Dustin Brown, Andreas Mies, Henri Squire, Daniel Altmaier, Maximilian Marterer (alle GER) oder auch Dominik Stricker (SUI), Matthias Bellucci (ITA) oder Zizou Bergs (BEL) auf. Eine Woche wird Troisdorf somit wieder einer der Tennis-Hotspots der Welt sein. „Wir sind stolz, Gastgeber dieses außergewöhnlichen Tennis-Events zu sein“, betont RW Präsident Uwe Maaß, der gemeinsam mit den RW-Vorständen Volker deCloedt und Claus Dreser eine Menge Energie in den RW und in die NRW International investiert. Den Turnierdirektoren Julia Mackowiak (M.A.R.A. Sport-Consulting) und Marc-Kevin Goellner (Davis Cup Sieger und Ex Nr. 26 der ATP-Weltrangliste) sowie der Stadt Troisdorf, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Tennisverband Mittelrhein und dem Deutschen Tennisbund dankt Veranstalter Marc Raffel bereits heute für Ihr unermüdliches Engagement für Spitzensport, Spitzentennis aber auch Unterhaltung und Daseinsvorsorge nicht nur für Tennisfans.

Tickets ab 9 Euro - tägliches Rahmenprogramm

Tickets und alle Infos rund um die NRW International gibt's unter www.nrw-international.com. Tages-tickets gibt's ab 15 bzw. 9 Euro (er-

mäßig), Dauertickets zu 49 Euro, das Afterwork-Ticket zu 10 Euro und das Wochenendticket für das Finalwochenende zu 25 Euro. „Bereits heute haben wir wieder viele Tickets verkauft“, kommentiert Marc Raffel. Im Rahmenprogramm steht das ProAm Turnier als KickOff-Event am Sonntag, 24. Mai an, der Kids Day am Dienstag, 26. Mai, der Club Day am Mittwoch, 27. Mai, der RSK Business Talk am Donnerstag, 28. Mai, die Turnierparty am Freitag, 29. Mai, und ein LK-Jugendtennisturnier am Samstag & Sonntag, 30. & 31. Mai. „Uns erwartet also Tennis pur“, so RW-Präsident Uwe Maaß.

Die NRW International kompakt: Wo?

TC RW-Troisdorf e.V., Carl-Diem-Str. 2, 53840 Troisdorf, www.tcrrwt.de

Wann? 24. bis 31. Mai
Veranstalter?

M.A.R.A. Sport-Consulting, www.mara-sc.de

Preisgeld? 30.000 US-Dollar
Kategorie?

ITF World Tennis Tor & DTB Internationals

Tickets?

www.nrw-international.com

Titelverteidiger?

Ivan Ghakov (RUS)



Dustin Brown mit Doppel-Weltklassemann Evan King

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polter... ab 19.00...
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alona
geb. 18.05.2025
10:35 Uhr 2770 g 48 cm
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Michael Musterfeld
Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters sprechen wir unseren Dank aus.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 52 qm, 125 qm, 2-Parkhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neuwertig, 2018
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 9. Mai

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226 900664

Sonntag, 10. Mai

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

Montag, 11. Mai

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225 6715

Dienstag, 12. Mai

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228 313131

Mittwoch, 13. Mai

Martin-Apotheke

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228 952260

Donnerstag, 14. Mai

Rheingold-Apotheke

Mainzer Straße 45, 53179 Bonn, 0228 340435

Freitag, 15. Mai

Turm-Apotheke

Plittersdorfer Straße 210, 53173 Bonn, 0228 353331

Samstag, 16. Mai

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225 947463

Sonntag, 17. Mai

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstraße 49, 53125 Bonn, 0228 252289

Montag, 18. Mai

Engelbach-Apotheke

Buchholzstraße 2, 53127 Bonn, 0228 282229

Dienstag, 19. Mai

Deutscherherren-Apotheke

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228 9527826

Mittwoch, 20. Mai

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228 357777

Donnerstag, 21. Mai

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225 9996373

Freitag, 22. Mai

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228 943380

Samstag, 23. Mai

Margareten-Apotheke

Deutscherherrenstraße 189, 53179 Bonn, 0228 344004

Sonntag, 24. Mai

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225 6715

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts-
dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst
Rhein-Sieg

<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe
Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-

Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kon-

taktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 | 53842 Trois-

dorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14

Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

POÉTES **Kanaltechnik**
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067
Rheinbach: 02226 - 91 13 10
Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Hilfefesttelefon		
• Schwangere in Not	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

Deutsches
Rotes
Kreuz

Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 23. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
15.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Wachtberg
 Bürgermeister Swen Christian
 Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
 Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Fabian Langen
 SPD Andreas Wollmann
 FDP Friedrich Oetler
 UWG Andrea Lohmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Oliver Henkel
 Wählervereinigung Unser Wachtberg
 Ulrich Feyerabend

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz
 Fon 02241 260-166
 y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212


redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

**ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSANGE-
 BOT <<**

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



Das Herz eines Blauwals ist so groß wie ein Kleinwagen.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00** €
 HALLO Wacht
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA




**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>


Wir freuen uns auf Sie!
 ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung
- Gebäudereparaturen • Außenanlagen • Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme • Abwesenheitsbetreuung
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme

Mitglied der Innung
 DEUTSCHES BAUGEWERBE

53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

Wir bieten ab sofort auch **BIOLOGISCHE UNKRAUTVERNICHTUNG** an!

Service rund ums Haus


Siegfried Bungardt

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

**Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.**

Wir sind für Sie da!

Be
Brilliant™

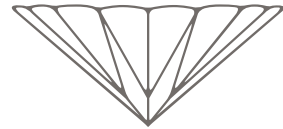
Bringt Farbe in Ihr Leben

Die größte Vielfalt an Hörgeräten.



Jetzt bei
uns testen


BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de

Fisch Meyer

Bonns ältestes
Fischfachgeschäft

**FrISChe
Mai-Scholle**

**Jetzt ist
Saison!**

- ▶ Frisches Mai-Schollenfilet,
100g: 2,99 €
- ▶ Frische Mai-Scholle im
Ganzen, 100g: 1,69 €
- ▶ Spargel-Shrimps-
Cocktail, 100g: 2,99 €
- ▶ Hausgeräucherter
Stremellachs, 100g: 3,99 €

**Unsere
Angebote**
gültig von 11.05.
bis 16.05.2026

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter

www.fischmeyer.de